# Modulbeschreibung 39-M-MBT4P Spezialisierung Fermentationstechnik Praktikum

Technische Fakultät

*Version vom 26.11.2026*

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/27461631

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

# 39-M-MBT4P Spezialisierung Fermentationstechnik Praktikum

## Fakultät

Technische Fakultät

## Modulverantwortliche*r

Dr. Joe Max Risse

## Turnus (Beginn)

Jedes Semester

## Leistungspunkte

5 Leistungspunkte

## Kompetenzen

Das Praktikum schult die experimentellen Fertigkeiten zur Kultivierung von Mikroorganismen in der Fermentationstechnik. Die praktische Ausführung von speziell geregelten Kultivierungsverfahren wird erlernt. Die praktische Anwendung der erworbenen Fähigkeiten wird in Form eines
Portfolios erarbeitet.

## Lehrinhalte

Im Praktikum sollen die Studierenden den Umgang mit Bioreaktoren vertiefen und Strategien für ausgewählte Prozessführungen wie z.B. für Hochzelldichtefermentationen erlernen.

## Empfohlene Vorkenntnisse

–

## Notwendige Voraussetzungen

**Vorausgesetzte Module:**
39-M-MBT4T: Spezialisierung Fermentationstechnik Theorie

## Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 uPr [1]

## Veranstaltungen

| Titel | Art | Turnus | Workload [5] | LP[2] |
|---|---|---|---|---|

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Praktikum Fermentationstechnik** | Praktikum | WiSe&SoSe | 150 h (90 + 60) | 5 [Pr] |

## Prüfungen

| Zuordnung Prüfende | Art | Gewichtung | Workload | LP[2] |
|---|---|---|---|---|
| Lehrende der Veranstaltung **Praktikum Fermentationstechnik (Praktikum)**<br><br>*Portfolio aus einem Versuch zur Hochzelldichtefermentation.*<br>*Der Versuch besteht aus:*<br>○ *Überprüfung der Vorkenntnisse (Antestat)*<br>○ *Versuchsdurchführung und Protokollierung von Beobachtungen und Ergebnissen*<br>○ *Anfertigen und Abgabe eines schriftlichen Versuchsprotokolls*<br>○ *Gespräch über das Versuchsprotokoll (Abtestat)* | Portfolio | unbenotet | - | - |

## Legende

| | |
|---|---|
| **1** | Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen. |
| **2** | LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte. |
| **3** | Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll. |
| **4** | Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation). |
| **5** | Workload (Kontaktzeit + Selbststudium) |
| **SoSe** | Sommersemester |
| **WiSe** | Wintersemester |
| **SL** | Studienleistung |
| **Pr** | Prüfung |
| **bPr** | Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen |
| **uPr** | Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen |